

Energiespartipps

Ausgabe Januar 2016



Kochen und Backen

- Schliessen Sie Kochtopf und Pfanne stets mit einem passenden Deckel.
- Schalten Sie nach dem Ankochen bei voller Leistung rechtzeitig auf die erforderliche Temperatur zurück.
- Bei langer Back- und Bratdauer die Nachwärme nutzen.

Geschirr spülen

- Wählen Sie beim Kauf eine Spülmaschine mit geringem Wasserverbrauch.
- Geschirrspüler immer voll beladen, denn im Verbrauch von Strom und Wasser macht es keinen Unterschied, ob die Maschine halb oder voll beladen ist.
- Für weniger verschmutztes Geschirr reicht das Kurz- oder Sparprogramm aus.
- Kaltes oder warmes Vorspülen von Hand ist überflüssig.

Waschen und Trocknen

- Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzten Textilien nötig.
- Waschen Sie erst, wenn die Maschine voll ist.
- Wählen Sie den richtigen Trocknungsgrad.
- Säubern Sie nach jedem Trocknen den Luftfilter (Flusensieb), sonst verlängern sich die Trocknungszeiten.

Duschen und Baden

- Duschen statt baden: Für ein Vollbad benötigen Sie viermal so viel Wasser wie für ein Duschbad.
- Stellen Sie das Wasser in der Dusche ab, während Sie sich einseifen.
- Lassen Sie tropfende Hähne sofort reparieren. Nur zehn Tropfen pro Minute ergeben monatlich 170 Liter verschwendetes Wasser.

Heizen und Lüften

- Heizkörper müssen frei stehen, damit sie die ganze Wärme ungehindert an den Raum abgeben können.
- Senken Sie nachts die Raumtemperatur um 3 bis 5 °C ab. Lassen Sie den Raum aber nicht völlig auskühlen.
- Richtig lüften: die Fenster kurze Zeit weit öffnen. Dauerhaft gekippte Fenster lassen viel Wärme hinaus, aber nur wenig Frischluft herein.

Schlau Bauen

Sie wollen den Energieverbrauch Ihres Gebäudes reduzieren, ohne grössere Investitionen zu tätigen?

Unter diesem Link finden Sie die Tipps dazu: www.energieschweiz.ch.